



Pienza

Ein kleines Juwel im Herzen der Toskana

Pienza wurde auf Wunsch von Papst Pius II. gegründet und ist eine kleine Gemeinde in der Provinz Siena, die für ihre atemberaubenden Ausblicke, ihre wunderschönen Zeugnisse der städtebaulichen Prinzipien der Renaissance und ihre lokalen Köstlichkeiten bekannt ist, allen voran der berühmte **Pecorino di Pienza**.

Seine Geschichte beginnt im 15. Jahrhundert, als **Enea Silvio Piccolomini**, nachdem er Papst geworden war, den Architekten **Bernardo Rossellino** mit der Renovierung seines Geburtsortes beauftragte, der zwischen 1459 und 1462 dessen Erscheinungsbild neu definierte und die Stadt in einen städtebaulichen und architektonischen Schatz im typischen Stil des 15. Jahrhunderts verwandelte.

So entstand das, was heute als ideale Stadt der Literatur bekannt ist: "*entstanden aus einem Gedanken der Liebe und einem Traum von Schönheit*", wie **Giovanni Pascoli** schrieb.

Aufgrund seiner besonderen Eigenschaften wurde es 1996 von der UNESCO zum **Weltkulturerbe** erklärt.

Bei einem Spaziergang durch die Altstadt von Pienza können Sie sich in den Gassen mit ihren romantischen Namen verlieren, das außergewöhnliche Panorama bewundern und anhand der wunderschönen Palazzi die Geschichte der Stadt nachverfolgen.

Auf dem Hauptplatz, der **Piazza Pio II**, liegen die wichtigsten Gebäude der Stadt: der **Dom**, der Santa Maria Assunta gewidmet ist; der Palazzo Borgia oder Palazzo Vescovile, in dem sich das **Diözesanmuseum** befindet; und der **Palazzo Comunale**, die ehemalige Residenz der Priori, die sich durch ihre drei Arkaden auszeichnet, die einen eleganten Portikus bilden, in dem sich die Steinwappen der Podestà befinden, die dort gelebt haben.

Weitere wichtige Sehenswürdigkeiten sind der **Palazzo Piccolomini**, auch Palazzo Pontificio genannt, und die **Pieve di Corsignano**, eine kleine Kirche aus dem 12. Jahrhundert, die nur wenige Kilometer vom Zentrum von Pienza entfernt liegt.